

[Der russische Oppositionsaktivist Dadin starb bei der Verteidigung der Ukraine in der Region Charkiw](#)

06.10.2024

Ildar Dadin ist der erste Russe, der aufgrund des Artikels über die wiederholte Verletzung der Regeln für die Durchführung von Kundgebungen verurteilt wurde. Der Artikel wurde 2014 in das russische Strafgesetzbuch aufgenommen; russische Journalisten nannten ihn in der Folge den „Dadin-Artikel“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ildar Dadin ist der erste Russe, der aufgrund des Artikels über die wiederholte Verletzung der Regeln für die Durchführung von Kundgebungen verurteilt wurde. Der Artikel wurde 2014 in das russische Strafgesetzbuch aufgenommen; russische Journalisten nannten ihn in der Folge den „Dadin-Artikel“.

Bei der Verteidigung der Ukraine an der Frontlinie ist der russische Oppositionsaktivist Ildar Dadin gestorben. Er starb bei einem Gefecht in Charkiwtschschina. Dies berichtete die ehemalige Echo von Moskau-Journalistin Ksenia Larina am Vortag, dem 5. Oktober.

„Soeben wurde gemeldet, dass Ildar Dadin gestorben ist. In einer Schlacht in Charkiwtschschina“, schrieb Larina.

Sie sagte auch, sie habe von einem anderen Militäroffizier, dem ehemaligen Vizepräsidenten der Gasprombank, Igor Volobuev, von Dadins Tod erfahren.

Ildar Dadin ist der erste Russe, der aufgrund eines Artikels über wiederholte Verstöße gegen die Regeln für das Abhalten von Kundgebungen verurteilt wurde. Der Artikel erschien 2014 im russischen Strafgesetzbuch, russische Journalisten nennen ihn den „Dadin-Artikel“.

Im Dezember 2015 wurde er zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Im November 2016 berichtete Dadin über Folter in dem Gefängnis, in dem er untergebracht war. Die Informationen wurden von anderen Gefangenen und ihren Angehörigen bestätigt, aber der Föderale Dienst für den Strafvollzug der Russischen Föderation und das Untersuchungskomitee haben bei ihren Inspektionen keine Verstöße festgestellt. Im Februar 2017 wurde Dadins Strafe aufgehoben.

Anfang 2023 kam Ildar Dadin in die Ukraine und schloss sich den Reihen des „Sibirischen Bataillons“ an und erhielt den Pseudo „Gandhi“.

Erinnern Sie sich daran, dass russische Rebellen ihre Fahne im Dorf Kozinka in der Region Belgorod der Russischen Föderation gehisst haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 293

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.